

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

2.12.1873 (No. 329)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. (Erstes Blatt)

Dienstag den 2. Dezember

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 26,856. Den Einzug der Gemeindecinnahmen betreffend.

An die Gemeinderäthe des Landbezirks.

Die Gemeindecinnehmer sind anzuweisen, den Einzug der Umlagen eifrig fortzusetzen und nach Martini sofort mit dem Einzuge der bis dahin fälligen Einnahmen an Pachtzinslingen, Holz- und Graserlösen u. dgl. zu beginnen. Am 10. Dezember l. J., von Vormittags 9 Uhr an, haben sich dieselben bei diesseitiger Revision über den Einzug bezw. darüber auszuweisen, daß die rückständigen Schuldner eingeklagt sind.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1873.

Großb. Bezirksamt.
Beckert.

Dankfagung.

Durch Uebermittlung des Herrn Rabbiners Willstätter erhielten wir von einem Unge- nannten ein Geschenk von zehn Gulden für unsere Anstalt, wofür wir bestens danken.

Karlsruhe, den 28. November 1873.

Der Verwaltungsrath des israel. Krankenhauses.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Mit dem Herannahen der Weihnachtsfeiertage tritt uns auch die Sorge näher, wie wir unsern Kindern, 216 in der Erbprinzenstraße, sowie den 148, die wir im Bahnhofstadt- theil pflegen, eine Weihnachtsfreude bereiten könnten. Wir erlauben uns deshalb, an alle Kinderfreunde und Wohlthäter unserer Anstalt, sowie an die bemittelten Eltern unserer Kin- der die Bitte zu richten, uns auch dieses Jahr wieder durch milde Gaben in den Stand zu setzen, in gewohnter Weise das schöne Christfest mit unsern Kindern feiern zu können.

Die Gaben werden mit bestem Dank in Empfang genommen Erbprinzenstraße 10 und bei folgenden Comitemitgliedern:

Frau Oberstlieutenant Fritsch,
„ Simpel,
Freifrau von Hardenberg,
Frau Kriegskommissär Lembke,
„ Ministerialrath von Stöcker,
„ Partikulier Seubert.

Herr Doktor Bähr,
„ Stadtpfarrer Benz,
„ Hofprediger Doll,
„ Kreisgerichtsrath Kamm,
„ Verwaltungsgerichtsrath Wielandt,
„ Kaufmann Wisser,
„ Stadtpfarrer Zimmermann.

B a z a r.

Die Mitglieder des Damenkranzes der Frau Generalin Holz beabsichtigen, ihre selbst verfertigten Arbeiten zu Gunsten der hiesigen Armen einem öffentlichen Verkauf auszusetzen, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.

Die Aufstellung und der Verkauf beginnt Donnerstag den 4. Dezember, Nach- mittags 2 Uhr, im Erbprinzen und wird Freitag und Samstag von Morgens 10 Uhr an fortgesetzt. Eintrittsgeld 6 fr.

Privatspargeseellschaft.

Bei der Privatsparkasse Zirkel Nr. 21 haben jeden Werktag Vormittag von 9—12 Uhr Aufnahmen in die Privatspargeseellschaft statt.

Karlsruhe, den 30. November 1873.

Der Verwaltungsrath.

Donnerstag und Freitag Fortsetzung der

Kurz- und Modewaaren- Versteigerung

im Gasthaus zur goldenen Waage,
Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Sch. Rupp, Auktionator.

4.1.

Bekanntmachung.

Nr. 31,088. Wird nunmehr Christoph Knobloch von Ruppheim für verschollen er- klärt und dessen Vermögen den nächsten Erb- berechtigten gegen Sicherheitsleistung in für- sorglichen Besitz gegeben.

Karlsruhe, den 21. November 1873.

Großb. Amtsgericht.
Eisen.

Gläubiger-Aufforderung.

3.1. Die Erben des Großb. Oberverwal- ters Franz Anton Beckmann von hier, welche an den Nachlaß seiner Wittwe Luise, geb. Melter, noch Forderungen zu machen haben und deren Aufenthaltsort hier nicht bekannt ist, werden an durch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 28 Tagen bei dem Unterzeichneten an- zumelden, damit die Auszahlung sofort gesche- hen kann.

Karlsruhe, den 24. November 1873.

Großb. Notar Grimmer.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grund- risspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung Ruppheim ist Tagsfahrt auf

Mittwoch den 17. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathshause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; et- waige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagsfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagsfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagsfahrt die nach §. 5 der Verord- nung Großb. Finanzministeriums vom 3. De- zember 1858 vorgeschriebenen Mesurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Ruppheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer bei- gebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 24. November 1873.

22. Geater, Bezirksgeometer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden sammt Einrichtung nebst Woh- nung ist auf den 23. April nächsten Jahres oder schon früher zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Versteigerung

von Leinwand, Kragen, wollenen Unterjacken, Beinkleidern und andern Gegenständen im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 77.

Dienstag den 2. Dezember a. c.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich gegen Baarzahlung im Auftrage der Herren Gebrüder Komberth hieselbst, welche die betreffenden Artikel aufgeben:

600 Dutzend leinene und baumwollene Herrenkragen,

200 Dutzend leinene und baumwollene Manschetten,

50 Stücke weißes Leinen,
eine Parthie Leinwand-Reste,

" " feine weiße Taschentücher,
" " Herrenhemden von Shirting und Leinen,

" " leinene Bruststücke,

" " feine Gesuntheitflanell-Beinkleider,
" " " " " " Unterjacken,

wozu die Liebhaber und besonders die Herren Geschäftsleute hieselbst und auswärts einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

22. Mühlburg.

Kabrinversteigerung.

Künftig n Donnerstaa den 4. Dezember d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden aus der Verlassenschaft des hier verstorbenen Schreiners Seits in seiner Wohnung, Bahnhofsstraße:

Mannekleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, ein eisener Herd und sonst verchiedener Hausrath

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Mühlburg, den 26. November 1873.

Das Basengericht.
Peter Küffner.

Liedolsheim.

Hausversteigerung.

Georg Friedrich Herbst und dessen Kinder von Liedolsheim lassen der Theilung wegen

Mittwoch den 17. Dezember d. J., Vormittags 8 Uhr, im Rathhaus da es unten beschriebenes Wohnhaus versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Zuschlag oder mehr oder mehr geboten ist.

Beschreibung des Hauses:

Ein einstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung, Schweinmälten mit Holzschopf, dazu 13 Ruthen Garten beim Hause, neben Christoph Seig und Karl Seig Wwe.; Schöngungspreis 2500 fl.

Karlstrube, den 23. November 1873.
Großh. Notar Kirchgeßner.

Wohnungsanträge und Geinde.

Langestraße 54 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten; auch kann dieselbe getheilt abgegeben werden.

* Schützenstraße 47 in eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf 20. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Eine Wohnung von 5 Zimmern, einem Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden etc. ist sogleich oder auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Wo? sagt das Kontor d. s. Tagblattes

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 22 im Hofe links. Auf Verlangen kann es auch für zwei Herren eingerichtet werden.

* 2.2. Jährlichstraße 38 sind zwei bis drei ineinandergende Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* 2.1. Ein heizbares Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten: Langestraße 44 im ersten Stock

Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer, sogleich beziehbar, ist zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 10 im ersten Stock.

* Ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 47 im 2. Stock.

- Hirschstraße 14 sind 2 freundliche, möblirte Zimmer im zweiten Stock an einen ruhigen Herrn sogleich zu vermieten.

* Zwei hübsche, gut möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30 im zweiten Stock.

* Jähringerstraße 57 ist ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer mit zwei Betten an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Es ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 68 B im untern Stock.

* Viktoriastraße 14, parterre, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

2.1. Ein großes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 229.

* Schützenstraße 14 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer mit Ofen, mit 2 Kreuzbänken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Dezember billig zu vermieten.

* Adlerstraße 20, Hinterhaus links, sind 2 Zimmer und eine Mansarde sogleich zu vermieten.

* Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen Herrn sogleich oder bis 15. Dezember zu vermieten: Langestraße 32. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Ein einfach möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Durlachenthorstraße 47.

* Ein schön möblirtes, großes Zimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Jähringerstraße 3 eine Treppe hoch.

* Epitalstraße 43 ist im 3. Stock ein großes, gut möblirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Mühlburg. Ein freundliches, großes auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Hauptstraße 3 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

* 3.2. In einem stillen, wenig bewohnten Hause, gesunder, geräuscharmer Lage der Stadt, wird von einer auswärtigen Familie von nur zwei Personen eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern (2 größeren und 2 kleineren) und Küche mit Wasserleitung nebst Kammer und sonstiger Zugehör auf 23. April 1874 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen geräthlich Karlsstraße 20 im dritten Stock abgegeben werden.

2.1. Es wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov oder 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf 23. Januar oder später zu mieten gesucht. Abessen sind unter W. N. poste restante einzufinden.

Laden- und Wohnungsgesuch.

- Auf 23. April 1874 wird in der Langenstraße ein Laden mit Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre W. Nr. 100 poste restante abzugeben.

Zimmergesuch.

*2.2. Zwei bis drei gut möblierte Zimmer werden zwischen der Waldhorn- und Karl-Friedrichstraße zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Steinstraße 2 b im 3. Stock abzugeben.

*2.1. Ein junger Herr wünscht auf 1. Januar 1874 bei einer ruhigen, stillen Familie ein Zimmer zu miethen. Zu erfragen im Kontor des Taiblattes.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein Mädchen, welches einer Küche vorstehen kann, sich auch den übrigen häuslichen Geschäften gerne unterzieht und über gutes Betragen sich ausweisen vermag, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Karlsstraße 20 im 3. Stock.

3.2. Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 23 im Laden.

*2.2. Von einer kinderlosen Familie wird ein im Kochen und sonstigen Arbeiten unterrichtetes Mädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1 a.

*2.2. Ein Mädchen, welches mit einem Kind umzugehen weiß, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung bis Weihnachten eine Stelle: Schützenstraße 53 parterre.

4.4. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 31 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein braves Kindsmädchen werden aufs Ziel gesucht: Karl-Friedrichstraße 11 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen von 15 bis 20 Jahren, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Zirkel 31

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet bis Weihnachten eine Stelle. Näheres Douglasstraße 5 (früher Kasernenstraße).

Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Lanakenstraße 191.

* Jähringerstraße 30 wird ein fleißiges Mädchen sogleich in Dienst gesucht.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 25.

Dienst-Gesuche.

* Eine gute Köchin sucht auf Weihnachten bei einer soliden Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 121 durch den Hof ebener Erde.

* Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 55 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, italienisch und französisch spricht, serviren kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht als Zimmermädchen eine Stelle auf kommendes Ziel. Zu erfragen Wilhelmstraße 26 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, aus guter Familie und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Weihnacht eine passende Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 15, Hintertaus, 3. Stock.

* Ein junges, gewandtes Mädchen, welches im Kleidermachen, Wischnähen und in sonstigen Handarbeiten erfahren ist, auch das Maschinennähen versteht, sucht sogleich eine Stelle als Ladenmädchen. Zu erfragen Herrenstraße 46 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen waschen, putzen und nähen kann, auch gute Zeugnisse auszuweisen hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 26 im Hinterhaus, parterre.

Kapital-Gesuch.

* 6-800 fl. werden gegen hinreichendes Unterpfand von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Taiblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es wird für 2-3 Tage im Monat eine im Flicken und Weisnähen gut bewanderte Näherin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Taiblattes.

Stelle-Gesuch

* Für eine gesunde Schenkammer, welche gut empfohlen werden kann, wird eine Stelle gesucht. Näheres Zirkel 31.

Zwei gewandte Kellnerinnen suchen sogleich Stellen. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

Beschäftigungs-Gesuche.

- Alte Oelgemälde werden restaurirt und aufgemalt: Hirschstraße 20, 2. Etage, Eingang Amalienstraße.

*2.1. Amalienstraße 53, im 3. Stock, wird noch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

* Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung in folgenden Arbeiten: Bant- und Beilenstücken, Stricken, Häkeln und in Kleiderarbeiten, sowie im feinen Weisnähen und Kleidermachen. Pünktliche Besorgung wird zugesichert. Näheres Schützenstraße 39 im 4. Stock.

Sämmtliche Naharbeiten

auf der Maschine werden sauber und billig angefertigt: Zirkel 20, Hof, 3 Treppen. *32

Verloren.

* Verloren wurde letzten Samstag Mittag

von der Schützen- zur Marienstraße eine fertige Spitzenbandarbeit (für Mad. stiften) auf rosa Papier gebettet. Der Finder erhält eine Belohnung: Marienstraße 33 parterre.

Samstag Abend 8 Uhr wurde im Zirkel ein Spitzenastentuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Zirkel 24 abzugeben.

Vermisster Regenschirm.

Am vergangenen Dienstag Abend wurde im Blumenaal des Caré Dächner wohl aus Versehen ein braunseiden-Regenschirm mitgenommen. Man bittet um baldige Rückgabe dieses Schirmes an den Oberkellner daselbst.

Karlsruhe.

Privat- und Geschäftshäuser in verschiedenen, vorzüglichen Lagen (darunter mit großen Räumlichkeiten).

Villas und Baupläne.

sowie auch größerer Grundstücke, für gewerbliche Verwendungen, Gärten etc. geeignet, sind unter günstigen Kauf- und Zahlungsbedingungen durch Unterzeichneten zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt (täglich von 11-1 und von 3-4 Uhr) nähere Auskunft Adolph Goldschmidt, Agent, Jährngerstraße 79.

Verkaufsanzeigen.

- Ein Reifepelz von amerik. Schuppen ist für 40 fl. zu verkaufen: Zirkel 3 im 2. Stock rechts.

Champagner-Flaschen.

* Leere Champagner-Flaschen, ganze und halbe, sind zu verkaufen: Langestraße 89.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Weiches altes Blei,

wie Röhren-Abfälle, Dach- und Fenstereblei, wird angekauft. Näheres im Kontor des Taiblattes.

Unterrichts-Anzeige.

- In einem Zeichnen- und Malcursus können noch Damen- und Herren Theil nehmen; auch werden Schüler und Schülerinnen von 10 Jahren an, welche das Zeichnen und Malen erlernen wollen, aufgenommen. Anmeldungen werden entgegengenommen von 12 bis 2 Uhr: Hirschstraße 20, 2. Stock, Eingang Amalienstraße.

Unterricht auf Nähmaschinen,

Reparaturen an denselben besorgt bestens - Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Rechte Frankfurter Brenden u. Springerle, feinste Basler Leckerle, braune Nürnberger Honiglebkuchen, wie auch weiße Mandel- und Haselnuslebkuchen sind nun wieder während der Wintersaison täglich frisch zu haben.

Th. Compter, Hofconditor,
Waldstraße 8.

**Orangen,
Citronen**

bei **Just. Seufert,**
Langestraße 229.

„Weitere Anerkennungen“ für
„Liebig's Kумыs-Extract“,
Heilmittel für Schwindsucht und Bronchialcatarrh
(à Flacon 15 Sgr.)
Heltersberg, 22. Oktober 1873.

An das General-Depôt von „Liebig's
Kумыs-Extract“ Berlin.

Meiner franken Schwägerin gab ich einige
Flacons des Extracts und dieselbe fühlte sich
besser; wollen Sie daher die Güte haben und
nochmals 36 Flacons unter meiner Adresse
schicken. Ich fühle auch, daß es mir wohler
wird, indem ich bisher an Appetitlosigkeit litt,
auch ist mein Magen jetzt ganz in Ordnung.
Wich. Mang.

Zu beziehen auch von der Niederlage von
Th. Brugier, Karlsruhe in Baden.

**Salt. — Fische.
Eingetroffen:**

frische Schellfische und See-
dorische, geräucherte Klun-
dern, Lachsforellen, Kieler
Sprossen und Bückinge,
marinirter Koll- und Ge-
lee-Nal, russische Sardi-
nen und Kräuter-Häringe,
Anchovis, Sardellen und
Dachsenmaulsalat, Bricken
und Neunaugen, russischer
und Astrachan-Caviar, ma-
rinirte und Salz-Häringe,
holländische und spanische
Capern;

im Engros und Detail stets frisch und
um billigsten Preis zu haben.

A. Degenhart,
6.5. alte Herrenstraße 15.

Thee

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Friedrich Köhrich's
ärztlich empfohlener und geprüfter
Arrowroot

Kinder-Zwieback,
erfunden und mit dem besten Erfolg ange-
wendet von der berühmten Geburts-
helferin und promovirten Doc-
torin Frau Professor Heidenreich,
geb. v. Siebold, ersetzt die Mut-
termilch vollständig.
Zu haben à 10 kr. pr. Paquet bei
Th. Brugier.

Holländische Häringe, neue und ma-
rinirte, Sardellen, russische Sar-
dinen, Sardines à l'huile und
Edamer Käse empfiehlt in vorzüg-
licher Qualität

Paul Meyer,
3.2. 2a Erbprinzenstraße 2a.

Thermometer

in allen Größen und für alle Zwecke
billigst bei

6.1. **Alb. Glock & Cie.**

Barometer u. Thermometer

bei **Fr. Spelter.**
Reparaturen für Barometer werden in
kürzester Zeit ausgeführt. 6.5.

**Hosenträger und Strumpf-
bänder**

sind in hübscher Auswahl eingetroffen bei
Friedrich Wolff & Sohn,
6.3. Hoflieferanten.

Monogramme jeder Art

auf Couverten, Billet- und Octav-Briefpapier
in schönster Ausführung,

Druckarbeiten jeder Art

bei rascher Anfertigung billigst

bei **Ludwig Erhardt,**
Papier-Handlung,

6.4. 31 Erbprinzenstrasse 31.

Tischdecken

in Gobelin, Plüsch, Rips, Tuch, Leinen u. s. w.
stets das Neueste in reicher Auswahl bei

Sexauer & Berblinger,
4.1. 2 Friedrichsplatz 2.

Gummi-Waaren

in jeder Gattung: Schläuche, Platten,
Sauger für Kinder;
Bettuch in drei Qualitäten,
ebenso

Guttapercha-Waaren

in Schläuchen, Platten u. s. w. stets
vorräthig bei

6.1. **Alb. Glock & Cie.**

Als passende

**Weihnachts - Geschenke
— für Herren —**

empfehle in großer Auswahl:

schwarze Slipse, gelegt,
Cravatten und **Lavalliers**,
weißseidene Tücher,
Wildleder-Handschuhe in weiß
und farbig,
Stoffhandschuhe,
Glacéhandschuhe, doppelt gesteppt,
Hosenträger,
Pulswärmer,
Manchetten u. Kragenknoöpfe,
das Neueste;
ferner im Ausverkauf:
Kragen und **Manchetten** zum
Fabrikpreis.

4.4. **A. Himmelheber,**
165 Langestraße.

Tisch-Gedecke in Gebild und
Damast,

**Damast-Thee- und Caffee-
Decken** und dazu passende
Dessert-Servietten in
weiss, grau, chamois, rosa u. tür-
kischroth.

empfehle in den neuesten Dessins
Otto Himmelheber,
10.5. Leinewaaerenlager. Wäschefabrik.

**Reisetaschen,
Reisemäntel,
Reisedecken**
in reicher Auswahl bei
Wilhelm Finckh,
Ecke der Eagen- u. Herrenstraße.

Wollene Strümpfe
für Damen und Kinder, weiss
und farbig, empfiehlt in grosser
Auswahl
Emil Lembke,
66. 3 Friedrichsplatz.

Wichtig für Damen!
3.3. **Wollschweißblätter**, die jede sich
unter den Armen bildende Schweissdünstung
anziehen und daher nie Flecken in den Taillen
der Kleider entstehen lassen, hält für Karls-
ruhe und Umgegend alleiniges Lager und ver-
kauft zu Fabrikpreisen das Paar zu 14 fr.,
drei Paar zu 39 fr. und gibt Wiederverkäu-
fern angemessenen Rabatt.
Theodor Dürr, Posamentier,
Herrenstraße 20 b.

**Leinene Taschentücher
und Batisttücher**
in den bekannt guten Qualitäten und
in verschiedenen Größen und Sorten
habe wieder eine **große Parthie**
erhalten, die zu **erstaunlich bil-**
ligen Fabrikpreisen abgebe.
N. L. Homburger,
Langestraße 203.
Säumen und Sticken von Buch-
staben, Kronen etc. besorge in wenigen
Stunden.

Eine Parthie
feine Damenstiefel
in Led- und Seehundleder,
schwere Halblederstiefel
mit wollenem Futter
für Damen und Kinder
werden von heute an zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen verkauft bei
Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Gebrüder Leichtlin
beehren sich, die Eröffnung ihrer
Weihnachts-Ausstellung
hiermit anzuzeigen und laden zum gütigen Besuche höflichst ein.
NB. An den Sonntagen sind unsere Magazine von 11 Uhr Vormittags
bis Abends 7 Uhr geöffnet. 2.1.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich
mein Geschäft als **Schlosser** eröffnet habe. Ich werde mich bemühen, alle an
mich gestellte Aufträge bestens und pünktlichst auszuführen. Reparaturen werden
schnell und billig besorgt.
Karl Müller, Schlossermeister,
4.1. Akademiestraße 36.

18.12.
Hunderttausende von Menschen
verdanken ihr schönes Haar dem einzig und allein existirenden sichersten und besten
Haarwuchsmittel.
Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung des
Wachstums der Kopfhaare,
als die in allen Welttheilen so
bekannt und berühmt gewordene,
von medicinischen Autoritäten ge-
prüfte, mit den glänzend-
sten u. wunderwirkenden
Erfolgen gekrönte, von
Sr. K. K. Apostolischen
Majestät dem Kaiser
Franz Joseph I. von Oe-
sterreich, König von Un-
garn und Böhmen etc. etc.,
mit einem ausschließlichen
K. K. Privilegium für
den ganz n Umfang der
K. K. österr. Staaten und
der gesammten ungaris-
chen Kronländer mit Pa-
tent vom 18. November
1865, Zahl 15,810/1862
ausgezeichnete



Reseda-Kräusel-Pommade,
wo bei regelmäßigem Gebrauche selbst die
kahlsten Stellen des Hauptes voll-
haarig werden; graue und rothe Haare
bekommen eine **dunkle Farbe**; sie stärkt
den **Haarboden** auf eine wunderbare
Weise, beseitigt jede Art von Schuppen-
bildung binnen wenigen Tagen voll-
ständig, verbietet das Ausfallen
der Haare in kürzester Zeit gänzlich
und für immer, gibt dem Haare
einen natürlichen Glanz, dieses wird



wellenförmig
und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter.
Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prachtvolle Aus-
stattung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten
Toilettetisch.
Preis eines Tiegels sammt Gebrauchsanweisung (in sieben Sprachen) 1 fl. 45 fr.
Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Procente.
Haupt-Central-Versendungs-Depôt en gros und en détail bei
Th. Brugler in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Strumpfwaren,

als:

**Knie- und Pulswärmer,
Leibbinden,
Unterjacken und Beinkleider,
Strümpfe und Socken**

in Wolle, Seide, Chachemir Filosell,
Baumwolle, Fil d'Ecosse, besten deut-
schen, englischen und französischen Fabri-
kats empfiehlt, in größter Auswahl

M. Urbino,

Friedrichsplatz 4.

Schmelztiegel,

Bassauer Graphit, bestische Biscuit
und Platina in allen Größen empfehlen

4.1. **Ab. Glock & Cie.**

Billige Kanapees

bei **H. Wedekind,**

2.2. Waldstraße 11.

Bilder-Rahmen

jeder Art und Größe

empfehlen

Ludwig Erhardt,

6.5. 31 Erbprinzenstraße 31.

Kindersäbel

4.2. sind in großer Auswahl und zu billigen
Preisen eingetroffen bei

Ph. Nagel,

Langestraße 53,
gegenüber der polytechnischen Schule.

Nähmaschinen

werden tagweise ausgeliehen in
der Nähmaschinen-Handlung und
Verleih-Anstalt von

Louise Spies,

Friedrichsplatz 8.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete beehrt sich, hier-
mit empfehlend anzuzeigen, daß bei
ihr jeden Tag süße und saure Milch,
süßer und saurer Rahm, frische
Butter und Eier zu haben sind.

Luise Schlegel,

Akademiestraße 23.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerz-
los und schnellstens entfernt.

F. Miltenberger, Chirurg,

Kronenstraße 45,
gegenüber dem Gasthaus zum Schwanen.

Däschner's Palmgarten

ist heute Dienstag von 6 Uhr an reservirt.

6.2.

Zu

Weihnachts-Geschenken

empfehle ich

mein großes Lager in fertiger Wäsche
für Herren, Damen und Kinder:

Damenkragen, Garnituren, Stulpen, Chemisettes, Krausen
und Westen in den neuesten Erscheinungen und Façons
zu auffallend billigen Preisen;

Waschliks, wollene Tücher, wollene Fichus und Kapuzen;
Damenschleifen, Shawlchen, weiße und farbig seidene Hals-
tücher, Mullbarben, gestickte und Spizentaschentücher;

Neulige-Hauben von 15 fr. an;
weiß leinene Taschentücher, leinene Batisttücher, weiß und mit
farbigem Rand, leinene und seidene Foulards, wollene
und seidene Cachenez;

Cravatten in allen Façons und Farben;
Manschetten, Kragen und Brustknöpfe, Knopfgarnituren im
einfachsten und hochfeinsten Genre;

Herrenkragen und Manschetten in allen Façons;
Kragen und Manschetten für Knaben und Mädchen in allen
Weiten;

Kinderkleidchen, Mäntelchen und Jäckchen;
Kinder- und Damenschürzen in Shirting, Mull, Jaconet, Lei-
nen und Moiré.

Sämmtliche Wollartikel.

Aug. Sonntag,

Langestraße
116.

Langestraße
116.

Weißwaaren- u. Wäschegechäft.

3.3.

Gustav Falk,

Kürschner,

Langestraße 84, nächst der Lammstraße,

empfehlen sein auf das Reichhaltigste ausgestattete

Pelzwaaren-Lager

unter Zusicherung billiger Preise, reeller Bedienung.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

G. Falk. Kürschner, Langestraße 84.

6.5.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das Tapezierfach ein-
schlagigen Arbeiten unter Zusicherung solider Arbeit. **Montirung** von
Stickerien aller Art werden auf das Geschmacksvollste ausgeführt.

Fertige **Garnituren** sind stets vorrätzig.

Aufträge nimmt Herr Gasinstallateur **Mehger**, Zirkel 10, bereitwillig ent-
gegen.

N.B. Zug-Jalousien werden den Winter über auf das Billigste reparirt.

M. Weisenböbler, Leopoldstraße 33.

Bürgerannahms- und Rath's-Gesuche, Betreibung ausstehender Forderungen und schriftliche Aufträge besorgt bestens: das Commissionsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Empfehlung.

5.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Couvertenabnähen, sowie im Anfertigen von Unterröcken, mit Zwedel wie auch $\frac{3}{4}$ Elle hoch auf der Maschine gesteppt, mit bester und billiger Bedienung.

Frau Kühner,
Erbprinzenstraße 16 im 4. Stock.

Schweineschmalz,

das Pfund zu 24 kr. bei Abnahme von 5 Pfund, empfiehlt

2.2. Aug. Wolf, Douglasstraße 8.

Für Krampfleidende.

Eine „Anweisung, die

Fallsucht

(Epilepsie), Krämpfe

durch ein seit 12 Jahren bewährtes, nicht medicin. Universal-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Dr. Fr. A. Quante, Fabrikbesitzer zu Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankausgesprochen von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt. 10.2.

Hagsfeld. Dankagung.

Allen Denjenigen, welche unsern lieben Gatten, Vater und Bruder **Friedrich Wallmer** während seiner Krankheit besuchten und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, insbesondere dem Militärverein, welcher ihm die letzte Ehre durch Trommelschlag und Salven erwiesen hat, spreche ich im Namen der Hinterbliebenen den verbindlichsten Dank aus.

Hagsfeld, den 1. Dezember 1873.

Christian Wallmer.

Philharmonischer Verein.

3.1. Die Eintrittskarten zu dem am Samstag den 6. I. J. in der evangelischen Stadtkirche stattfindenden ersten Konzerte werden

Donnerstag den 4. I. M. und Samstag den 6. I. M.

Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr im kleinen Museumsaal an unsere Vereinsmitglieder und die mitwirkenden Herren der Viederhalle verabfolgt.

Philharmonischer Verein.

3.1. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird Dienstag den 9. Dezember I. J., Abend 7 Uhr, im kleinen Museumsaal abgehalten.

Der Vorstand.

Zu Festgeschenken halte ich mein assortirtes Lager in **Kamm- und Spielwaaren** bestens empfohlen unter Zusicherung billigster Preise.

H. Heideisheimer,

2.1. Ecke der Zähringer- und Adlersstraße 20.

Das Schuhwaaren-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart,

163 Langestraße 163,

empfehlen für bevorstehende Weihnachten sein best assortirtes Schuh- und Stiefellager in solider Waare zu den bekannten, billigst gestellten Preisen. 4.1.

163 nur Langestraße 163.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstraße,

empfehlen seine Anstalt für kleine Druckerarbeiten zur raschen Anfertigung von

Verlobungs-Briefen, Verheleichungs-Anzeigen, Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.

Schöne und pünktliche Ausführung in neuen Schriften. Billige Preise.

Die Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,

10 Friedrichsplatz 10,

empfehlen zu **Weihnachtsgeschenken** ihr reichhaltiges Lager. Die **Classiker-Ausgaben von Litolf und Peters** sind in **reichen, soliden Einbänden zu billigem Preise vorrätig**. Auswahlendungen stehen auf Verlangen zu Diensten. Bestellungen auf Nichtvorrätiges werden schnellstens besorgt. 8.1.

Kochgeschirr in Schmied- und Gussisen.

Vollständige Einrichtungen für Küchen

liefert das wohl assortirte Magazin

3.3.

für

Haus- und Küchen-Geräthe

von

Hammer & Helbling,

vormals Christoph Heidt,

Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

Waarenverzeichnisse und Preisbücher des Magazins, welche zweckmäßig ausgearbeitete complete Kücheneinrichtungen in den Werthen von 30 fl. bis 250 fl. enthalten, stehen gerne zu Diensten.

Neueste praktische Haushaltungs-Maschinen.

Schmiedeseiserne Gessellen, Drahtmattagen.

Guinzeisener-Becken, Werkzeuge.

33.

Zum Besuche meiner reichhaltig ausgestatteten Weihnachts-Ausstellung

lade ein.

Ludwig Erhardt, Erbprinzenstraße 31.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr erste **Hauptprobe** für die Aufführung im Musiksaale.

Wir bitten um sehr zahlreichen und pünktlichen Besuch. 2.2.

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewegen gelassen, mittelst höchster Entschliessung vom 29. v. Mts. den bisherigen Oberlehrer an dem Seminar zu Lagos, Wilhelm Heinrich Gehtler, unter Ernennung zum Professor, als Erzieher Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Ludwig Wilhelm zu berufen; ferner mittelst höchster Entschliessung vom 11. d. Mts. dem Erzieher Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, Professor Dr. Ernst Wagner dahier, den Titel als Hofrath zu verleihen, und den bisherigen Director des Gymnasiums in Treptow, Dr. Hermann Perthes, unter Ernennung zum Geheimen Hofrath, in höchster Dienste zu berufen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. d. M. gnädigst geruht, dem außerordentlichen Professor Dr. A. Nuhn an der Universität Heidelberg den Titel als Professor honorarius zu verleihen und den Bade- und Saline-Arzt Leo Gns in Dürheim zum Bezirksarzt in St. Blasien zu ernennen.

Mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 25. Novbr. cr. ist der Secondelieutenant Dumrath von der Reserve des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 21 im stehenden Heere, und zwar als Secondelieutenant im genannten Regiment angestellt worden.

Mittheilungen aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

Nr. 26 vom 29. November 1873.

Inhalt.

Gesetz:

Die Steuererhebung im Monat Dezember 1873 und im ersten Kalenderquartal 1874 betreffend.

Bekanntmachungen und Verordnungen

des Ministeriums des Innern:
die Maßregeln gegen die Rinderpest betreffend;
die Zuständigkeit der staatlichen Aufsichtsbehörden in Bezug auf die Verwaltung der weltlichen Stiftungen betreffend;
die rechtliche Stellung der Kirchen im Staat betreffend;
des Handelsministeriums:
die Competenz der Wasser- und Straßenbauinspektion bei dem Vollzug der Arbeiten und Lieferungen für den Wasser- und Straßenbau betreffend.

Winter-Paletots

in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen bei
Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Brennholzpreise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau ^{1/2} Me.

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	1 fl. 6 fr.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Forlen, " " " " "	1 fl. — fr.	
Buchen Scheitholz	} Dürrer, nach altem Maß in Scheiterlängen von 4 Fuß,	} ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 fr. " Eichenholz 2 fl. 12 fr. " Forlenholz 2 fl. — fr. } per Klafter
Forlen " " " "		
Eichen Klobholz,	" " " "	20 fl.
Abholz, gemischt,	" " " "	per Wagen 12 fl.
Eichene Rinden	" " " "	" " " " 7 fl.
" Hauspäne	" " " "	" " " " 7 fl.
Forlene " vorzüglich zum Anfeuern	" " " "	" " " " 6 fl.

Scheitholz wird $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern abgegeben.

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl., das Spalten mit 36 fr. pro Klafter berechnet.

2.1.

Liederhalle - Proben.

Dienstag Abend	{ 7 Uhr gemischter Chor } im Musiksaal für die Aufführung.
	{ 8 " Männerchor }
Freitag Mittag $\frac{1}{2}$ 12	{ Männerchor in der evangel. Stadtkirche für das Hochamt.
Freitag Abend	{ 7 $\frac{1}{2}$ " gemischter Chor } im grossen Saal für die Aufführung.
	{ 8 " Männerchor }
Sonntag Vormittag 9 $\frac{1}{2}$	{ Acapella-Chöre im grossen Saal für die Aufführung.
Montag Mittag $\frac{1}{2}$ 12	{ Orchesterchöre im grossen Saal für die Aufführung.

NB. Die im Concert des Philharmonischen Vereins (Wagner's „Liebesmahl der Apostel“) Mitwirkenden werden auf die dessfallsigen Inserate noch besonders aufmerksam gemacht.

Sehr zahlreicher und pünktlicher Besuch ist von jetzt ab unerlässlich!

Mit einer Beilage von Fr. Dort in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.